

107. Die Metalle sind die schwersten Naturkörper, äußerst dehnbar und zähe, und haben einen eigenthümlichen Glanz. Man theilt sie in edle und unedle, Ganz- und Halb-Metalle.

108. Edle Metalle: Gold, Silber, Platina. Zu den unedlen rechnet man: Eisen, Kupfer, Zinn, Blei, Quecksilber, Arsenik, Zink, Galmei, Kobalt u. s. w.

109. Diejenigen Metalle, welche man schmieden und schmelzen kann, werden Ganzmetalle genannt, während man solche, die im Feuer verflüchten, Halbmetalle nennt.

D e r M e n s c h .

1. Das wichtigste und vorzüglichste Geschöpf der Erde ist der Mensch; wichtig wegen seiner erhabenen Bestimmung; groß und edel durch die mannichfaltigen Vorzüge, mit denen ihn die Gottheit begabt hat. Die wunderbare Beschaffenheit dieses göttlichen Meisterstücks wollen wir nun genauer kennen lernen.

2. Der Mensch besteht aus zwei Theilen, aus Leib und Seele, oder Körper und Geist.

a) D e r m e n s c h l i c h e K ö r p e r .

3. Gott hat die Menschen vor andern Thieren sonderlich angesehen, spricht Sirach 17, 7, und er hat wahr geredet; denn selbst der menschliche Körper hat wichtige Vorzüge vor dem der Thiere. Welche?

4. Derselbe besteht aus festen und flüssigen Theilen. Feste sind: die Knochen, Muskeln, Häute, Adern, Drüsen, das Eingeweide; flüssige: das Blut, die Galle, der Speichel.

5. Dann wird derselbe in drei Haupttheile eingetheilt, nämlich: in Kopf, Rumpf und Glieder oder Gliedmaßen.

6. Zum Kopfe gehören: der Schädel, der Wirbel, das Vorder- und Hinterhaupt, die Schläfe, die Ohren, das Angesicht mit der Stirne, den Augen, der Nase, dem Munde mit den Lippen, die Wangen oder Backen und das Kinn.

7. Der Rumpf wird in den Ober- und Unterleib eingetheilt. Theile des Oberleibes sind: der Hals mit dem